Q

Quincke-Schliff

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Atraumatische Nadel](#)

Definition Nach Heinrich I. Quincke (1842–1922), Internist in Kiel, benannter schräger Anschliff von Nadeln zur Gewinnung von Liquor (► [Liquor-Gewinnung](#)), die heute weitgehend durch sog. atraumatische Nadeln ersetzt sind. Bei der Blutentnahme hat sich der Schliff jedoch international in verschiedenen Varianten durchgesetzt.

Beschreibung Um ein leichtes und schonendes Durchstechen der Haut bei Injektionen und Probengewinnung im Liquorraum zu ermöglichen, schlug Quincke vor, die Nadeln mit einem ansteigenden Schliff zu versehen, der ein schmerzfreies Eindringen in die Haut und den Liquorraum ermöglichen sollte. Die häufigere Verletzung von Gefäßen machte jedoch die Verwendung der Nadeln nachteilig im Vergleich mit später erfundenen atraumatischen Nadeln, bei denen die Öffnung der Nadel von der Spitze entfernt ist (► [Sprotte-Nadel](#); ► [Liquor-Gewinnung](#)).